

II- 1384 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode



Republik Österreich  
DER BUNDESKANZLER  
Zl. 24.348-PrM/71

Parlamentarische Anfrage  
Nr. 586/J an den Bundeskanzler,  
betreffend Budgetverhandlungen  
1972

571 I.A.B.  
zu 586 /J.

Präs. am 2. Juli 1971  
22. Juni 1971

An den

Präsidenten des Nationalrates  
Dipl. Ing. Karl WALDBRUNNER

1010 W i e n

Am 12. Mai 1971 haben die Abgeordneten zum Nationalrat SANDMEIER, Dr. HAIDER, Dr. FIEDLER und Genossen an mich unter der Zl. 586/J eine Anfrage, betreffend Budgetverhandlungen 1972, gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

"Bundeskanzler Dr. Kreisky kündigte wiederholt und öffentlich an, daß die Bundesregierung noch im Mai oder Juni Verhandlungen über das Budget 1972 aufnehmen werde. Zuerst wolle er mit der großen Oppositionspartei, im Falle der Nichteinigung mit den Freiheitlichen, verhandeln. Diese Ankündigung des Regierungschefs läßt vermuten, daß die Bundesregierung noch im Mai entsprechende Unterlagen zur Verfügung hat, die eine sachgerechte und seriöse Verhandlung über den kommenden Bundeshaushalt zulassen. In der Anfragebeantwortung 517/AB zu 537/J teilte jedoch der Bundesminister für Finanzen mit: "Berechnungen über den Ausgabenrahmen des Budgets 1972 wurden bisher im Bundesministerium für Finanzen noch nicht angestellt." Die Antwort des Finanzministers datiert vom 4. Mai 1971. Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher die

A n f r a g e :

- 1) War Ihre Ankündigung, mit den Oppositionsparteien noch im Mai oder Juni Budgetverhandlungen zu führen, mit dem Bundesminister für Finanzen abgesprochen?

- 2 -

2) Auf Grund welcher Unterlagen wollen Sie Budgetverhandlungen mit den Oppositionsparteien führen, wenn im Finanzministerium am 4. Mai 1971 noch nicht einmal Berechnungen über den Ausgabenrahmen des nächstjährigen Budgets angestellt wurden?"

Ich beehre mich, diese Anfragen wie folgt zu beantworten:

Zunächst möchte ich darauf hinweisen, daß ich - wie auch in den meisten österreichischen Tageszeitungen richtig wiedergegeben wurde - im Zusammenhang mit dem Gegenstand der Anfrage lediglich von "Sondierungsgesprächen" und nicht von "Verhandlungen" gesprochen habe. Die Ankündigung derartiger Sondierungsgespräche war mit dem Herrn Bundesminister für Finanzen abgesprochen. Als Unterlage hierfür sollte die im Laufe des Monats Mai l. J. zu erwartende Revision der Budgetvorschau 1971 bis 1975 des Beirates für Wirtschafts- und Sozialfragen dienen.

